



# Protokoll

**Hauptversammlung der Sportschützen Rubigen**  
Donnerstag, 06.03.2014, um 19.30 h  
in der Schützenstube der Schiessanlage Schwarzbach

## Traktanden

## zuständig

- |  |  |
|--|--|
| <b>1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmenzähler</b>                          | H. Jakob                               |
| <b>2. Traktandenliste</b>  | H. Jakob                               |
| <b>3. Protokoll</b>  | H. Jakob / Hj. Lüthi                   |
| <b>4. Jahresbericht</b>  | Vorstand                               |
| <b>5. Finanzen</b>   | H. Jakob /<br>F. Studer /<br>Revisoren |
| a.) Vereinsrechnung<br>- Betriebs-, Wirtschafts- und Munitionsrechnung / Anlässe |  |
| b.) Revisionsbericht   |  |
| c.) Mitgliederbeiträge   |  |
| d.) Aussichten für das neue Jahr   |  |
| <b>6. Administration</b>   | Hj. Lüthi                              |
| a.) Meldewesen / Verbandsadministration  |  |
| b.) Mitglieder / Mutationen / Veteranenmeldungen                                 |  |
| c.) Homepage / Webmaster   |  |
| <b>7. Abteilung Gewehr 300 m</b>   | A. Zeiter                              |
| a.) Schiesstätigkeit   |  |
| b.) Informationen  |  |
| <b>8. Abteilung Gewehr 50 m</b>  | R. Gasser                              |
| a.) Schiesstätigkeit   |  |
| b.) Informationen  |  |
| <b>9. Ausbildung</b>   | H. Jakob                               |
| a.) Juniorenkurs Gewehr 50m  |  |
| <b>10. Wahlen</b>  | Vorstand                               |
| <b>11. Anlässe und Betrieb</b>   | Vorstand                               |
| a.) Schiesstagesitzung   |  |
| b.) Schützenstube  |  |
| c.) Schiessanlage / Standwart  |  |
| d.) Schwarzbachschiessen / übrige Anlässe  |  |
| e.) Munitionsausgabe   |  |
| f.) Bauliches  |  |
| <b>12. Verschiedenes</b>   | H. Jakob                               |

## Versammlung

### Traktandum 1 - Begrüssung, Appel, Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und eröffnet die Hauptversammlung um 19.40 h vorab mit einen herzlichen „Dankeschön“ an unsere Wirtin Raphaela Zeiter für das Nachtessen, das wir vor der HV geniessen durften.

Die Einladungen wurden mit Schreiben vom 18.02.2014 (per E-Mail bzw. Brief) persönlich an jedes Mitglied verschickt. Darin enthalten waren auch das Protokoll der letztjährigen HV, die Traktandenliste sowie der Jahresbericht. Der Präsident stellt fest, dass die Einladung für die Hauptversammlung gestützt auf Art. 10 der Statuten damit termin- und fristgerecht erfolgt ist und diese somit ordnungsgemäss durchgeführt werden kann.

Zwecks Anwesenheitskontrolle wird eine Präsenzliste in Umlauf gegeben.

entschuldigt: Ramona Bieri, Robert Gerber, Marisa Jakob (kommt später), Theo Frauchiger, Beat und Andrea Wägli, Jennifer Gasser, Walter Mosimann, Beat Müller, Hermann Wingeier, Michel Wüthrich

Als Stimmenzähler wird Beat Hertig vorgeschlagen und mit Applaus gewählt. Gemäss Zählung sind zu Beginn der Versammlung total 26 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Ab Traktandum 5 „Finanzen“ sind es 27 stimmberechtigte Mitglieder. Das absolute Mehr beträgt somit 14 Stimmen.

### Traktandum 2 - Traktandenliste

Es gibt keine Wortmeldungen und die Traktandenliste wird damit stillschweigend genehmigt.

### Traktandum 3 - Protokoll

Franz Studer korrigiert den im Protokoll erwähnten Verlust. Richtig wäre ein Gewinn von CHF 53.-. Er bittet um Korrektur des Protokolls der letzten HV. Die Versammlung genehmigt das Protokoll unter Vorbehalt der Korrektur **einstimmig** und verdankt Hansjürg Lüthi dessen Erstellung.

### Traktandum 4 - Jahresbericht

Der Vorstand hat einen gemeinsamen Jahresbericht verfasst. Dieser wird **einstimmig** genehmigt.

### Traktandum 5 - Finanzen

Franz Studer, unser Kassier, hat Kopien der Jahresrechnung verteilt. Er erklärt noch einzelne Details zu den grössten Einnahmen und Ausgaben. Den Gewinn von CHF 2.96 bittet der Kassier ausdrücklich, im Protokoll zu erwähnen. Der Erfolg des Schwarzbachschiessens hat unser Jahresergebnis positiv beeinflusst. Ebenfalls lobend erwähnt der Kassier den Wirtschaftsbetrieb im Allgemeinen. Der Munitionsverkauf hat zudem dazu beigetragen, dass sich unsere flüssigen Mittel wieder auf gutem Niveau befinden. .

Revisionsbericht:

Adrian Strahm und René Beer haben am 8. Januar 2014 bei Franz Studer die Jahresrechnung revidiert. Adrian lobt die überaus korrekte und tadellose Buchführung von Franz. Die Revisoren danken dem Kassier für die grosse Arbeit und beantragen der Versammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Die Versammlung genehmigt die Rechnung und erteilt Décharge mittels Applaus und Handzeichen.

Ausblick vom Kassier: Franz wird weiterhin auf die Erstellung eines Budgets verzichten. Es ist viel wesentlicher, die Einnahmen und Ausgaben in einem ausgewogenen Verhältnis zu wissen, als zu Beginn der Saison ein Budget zu erstellen, das dann um „zig“-Prozent über- oder unterschritten wird, wie es in Vereinen und Verbänden häufig vorkommt

Ausblick vom Präsidenten: Es ist mit weiteren Investitionen zu rechnen. Der Boden in der Schützenstube sowie das Dach und die Fassade beim KK-Haus sind erneuerungsbedürftig. Wir sind also weiter auf gute Gewinne aus Wirtschaft und Schwarzbachschiessen angewiesen.

### **Traktandum 6 - Administration**

Worterteilung an Hj. Lüthi. In kurzen Worten erläutert er die wichtigsten Punkte. Die VVA ist auf aktuellem Stand und die Lizenzen sind bestellt. Bitte meldet Hansjürg Adress- und andere Änderungen. Der Webmaster Arnaldo Zeiter ist ebenfalls auf die aktuellsten Tipps und Meldungen angewiesen, nur so kann die Homepage auf dem neuesten Stand gehalten werden.

#### Mutationen:

Austritte: Beat und Andrea Wägli, Theo und Sabrina Frauchiger, Myriam Moser-Bürki sowie Peter Weiss  
Todesfall: Werner Sahli – Schweigeminute

Ein neuer Veteran konnte dem Verband gemeldet werden: Pietro Valsangiacomo. Anlässlich der HV wurde die Veteranennadel an den Jung-Veteran übergeben.

#### Kommunikation im Verein:

Für den Versand von Aufgebotsen und anderen Meldungen nützen wir moderne Kommunikationsmittel wie E-Mail und SMS. Um den Verantwortlichen die Arbeit zu erleichtern, appelliert der Präsident an die Anwesenden, E-Mails oder SMS umgehend zu beantworten. Besonders für die Anmeldung von Gruppenschüssen ist es wichtig, die Rückmeldungen sofort zu erhalten. Das muss ja normalerweise kein „Aufsatz“ sein. Meistens genügt ein „Ja“ oder „Nein“. Andernfalls generiert das meist Nachfragen und somit auch unverhältnismässigen Mehraufwand.

Franz Studer erwähnt die „nicht komplette“ Präsenzliste, der Sekretär ist gebeten dies im nächsten Jahr zu vermeiden.

*Wir unterbrechen die Versammlung für 5 Minuten.*

### **Traktandum 7 - Abteilung Gewehr 300 m**

Worterteilung an A. Zeiter

GM und MM: jeder hilft, damit wir noch 3 Gruppen bzw. 2 Mannschaften stellen können. Unser Ziel ist es, zwei Gruppen sicher an die Landesteilrunde nach Münsingen zu bringen. Die Zusammensetzung der Gruppen wird nach der Sektionsrunde erstmals festgelegt und kann sich je nach Saisonverlauf ändern.

Wir schießen heuer keinen Amtscup mehr. Es finden sich zu wenig Schützen, welche sich aktiv beteiligen wollen. Beim Vancouver machen wir auch nicht mehr mit. Wir können nichts mehr erreichen und das Startgeld ist eher teuer.

Für den Veteranencup sind dagegen zwei Gruppen gemeldet.

In unserem Jahresstich haben wir die Sektionsrunde GM, das Kirchengemeindeschüssen, den Vancouver-Stich sowie den Stich am Ausschiessen gestrichen. Dafür schießen wir zusätzlich zwei 20er-Passen und rechnen 2 Runden Vereinscup für die Jahresmeisterschaft.

Vereinscup: Wir ändern den Modus und schießen nur noch in einer Gruppe, jeder kann gegen jeden gelost werden. Den Final bestreiten die besten 8 Schützen.

Arnaldo ruft auch zur Teilnahme an Gruppe B-Schiessen auf, es melden sich 10 Schützen welche bereit sind, die diversen Schiessen zu besuchen und für die Rubigen „Präsenz“ zu markieren.

René Beer findet die geplanten Änderungen sehr positiv und freut sich auf die neue Saison.

### **Traktandum 8 - Abteilung Gewehr 50 m**

Worterteilung an R. Gasser

Auch in der Abteilung Gewehr 50m gibt es Änderungen. An den kommenden Samstagen werden am Morgen 4 Qualis geschossen, die für die Einteilung der Gruppen und Mannschaften dienen sollen. Wir wollen die guten Bedingungen am Morgen nutzen und uns einmal für die Aufstiegsrunde in die NLA qualifizieren. Es dürfen pro Tag maximal zwei Passen geschossen werden. Vier sind im Ganzen zu schießen.

Die Kniend-Qulias sind „nur“ für interne Zwecke bestimmt. Für den Kantonalen Kniendfinal ist „nur“ noch eine Anmeldung nötig. Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei Ruffin.

Mannschaftsmeisterschaft: Um drei volle Mannschaften zu stellen, benötigen wir noch einen zusätzlichen Schützen. Heinz Jakob wird versuchen, 300m-Schützen zu motivieren, die Abteilung Gewehr 50m entsprechend zu unterstützen

Der Präsident dankt Ruffin für die geleistete Arbeit.

### **Traktandum 9 - Ausbildung und Juniorenkurs**

Die kommende Saison läuft noch offiziell über Markus Heimann. Er stellt sich ein weiteres Jahr als J+S-Leiter zur Verfügung. Im nächsten Jahr könnte der Kurs von Marisa und Roman geleitet werden. „Junge vermitteln Wissen an Junge“ - das soll unser Motto im Juniorenkurs sein. Selbstverständlich werden die „alten Hasen“ die nötige Unterstützung weiterhin anbieten. Der Präsident dankt Markus Heimann und Ruffin Gasser für die Mitarbeit in der letzten Saison.

### **Traktandum 10 - Wahlen**

Es sind dem Vorstand keine Demissionen eingegangen. Demzufolge stehen der Präsident, Heinz Jakob und Ruffin Gasser zur Wiederwahl. Die Versammlung wählt beide einstimmig für eine nächste Amtszeit.

- Funktionen: Fähnrich: Hermann Lüthi; Webmaster: Arnaldo Zeiter; Standwart 300 m: Martin Rubi; Standwart 50 m technisch: Ruffin Gasser; Standwart allg. Reinigung und Umgebung: Martin Rubi
- Revisoren: René Beer und Adrian Strahm sind noch für ein Jahr gewählt. Aufgrund der Amtszeitbeschränkung der Revisoren muss für René Beer im nächsten Jahr ein Ersatz gewählt werden.

### **Traktandum 11 - Anlässe und Betrieb**

Schiesskommissionssitzung: Es gibt wenig neue Informationen, die gemeinsamen Übungen haben sich eingeleistet und der Mittwochbetrieb läuft gut.

Die Wirtschaft läuft ebenfalls sehr erfreulich, vielen Dank an Raphaela. Mit Applaus wird ihre Arbeit honoriert - ein Präsent hat sie bereits von Franz erhalten.

Für das Schwarzbachschiessen wird wiederum die Mithilfe von allen benötigt! Es ist nicht nur ein reiner 300m-Anlass! Eine Liste für die Helfer ist im Umlauf und Heinz bittet alle darum, sich einzutragen. Sollte der Rücklauf der Helferanmeldungen nicht den Vorstellungen des Vorstandes entsprechen, müssten für nächstes Jahr Sanktionsmassnahmen vorgesehen werden. Parkmöglichkeiten für die SRu werden beim Schutzwall zur Verfügung stehen (die Strasse wird weiter hinten gesperrt).

Auch hier dankt der Präsident allen für die gemachte Arbeit.

### **Traktandum 12 - Verschiedenes**

Schützenmeisterkurs:

Bitte besucht die WKs oder die 2-tägigen Grundkurse. Wir brauchen weiterhin offizielle Schützenmeister. Der Bestand ist mittlerweile auf ein Minimum gesunken.

Nachwuchs:

Griessen's (12. Februar) und Lüthi's (25. Januar) sind beide Eltern geworden. Ganz herzliche Gratulation den beiden Familien.

Kiesgrube:

In ca. 5 - 10 Jahren wird der Schwarzbach verlegt, direkt in die Schusslinie des 300m-Standes und quer vor dem 50m-Stand durch. Es entsteht ein mind. 17,5m breites „Naturschutz-Bachbett“.

DV ESV:

Beat Hertig besuchte die Emmentalische DV. Das ELS 2012 wurde erst jetzt abschliessend abgerechnet. Das Emmental dankt allen Schützen welche teilgenommen haben.

Ruffin Gasser:

Die Anmeldeformulare für das Waadtländische KSF 50m liegen auf. Bitte ausfüllen, wer interessiert ist.

Arnaldo Zeiter:

KSF-Anmeldungen für die 300m-Feste sind jederzeit möglich. Bitte ebenfalls melden.

Franz Studer:

Hermann Lüthi und Hermann Wingeier haben Brennholz gespendet. Herzlichen Dank!

Der Präsident schliesst die Hauptversammlung um 21.05 h mit einem Dank an all die guten Seelen, welche die Sportschützen Rubigen mit ihrem persönlichen Einsatz unterstützen und ohne die der Verein nicht funktionieren könnte.

**Für das Protokoll:** Hansjürg Lüthi

Rubigen, 06.03.2014

*gez. H. Jakob*

Heinz Jakob  
Präsident

*gez. Hj. Lüthi*

Hansjürg Lüthi  
Sekretär